

Vorwort

Grundlage dieser Untersuchung ist meine im Februar 2016 am Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien approbierte Dissertation. Die vorliegende Fassung berücksichtigt die Gesetzeslage, Judikatur und Literatur bis einschließlich Jänner 2018.

Das Konzept dieser Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Institut für Europäisches Schadenersatzrecht* der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und am *Europäischen Zentrum für Schadenersatz- und Versicherungsrecht* (ECTIL). Das Themengebiet der Anlegerschäden war für mich insofern naheliegend als ich dadurch mein Interesse an wirtschaftlich-juristischen Zusammenhängen mit praktischen Fragen der Rechtsdurchsetzung verbinden konnte, mit denen ich mich auch während meiner damals laufenden Ausbildung zum Richteramt intensiv beschäftigte. Trotz der reichhaltigen Vorarbeiten in Literatur und Judikatur stellte sich dabei rasch heraus, dass die Problemstellung der Schadensberechnung sowie insbesondere die Frage des allgemeinen Marktrisikos noch nicht umfassend analysiert worden sind. Diese Untersuchung soll einen Beitrag zur Klärung dieser Fragen leisten.

Angesichts der durchaus nicht immer linearen Entstehungsgeschichte des vorliegenden Werks, die neben meiner wissenschaftlichen Tätigkeit und Richteramt Ausbildung auch längere Studien- und Arbeitsaufenthalte in den USA und Großbritannien umfasst, bin ich einer großen Anzahl von Menschen zu aufrichtigem Dank verpflichtet. Ohne sie wäre die Fertigstellung dieser Untersuchung nicht möglich gewesen.

Großer Dank gebührt zunächst meinen beiden Betreuern, die mich mit großer Geduld über lange Zeit hinweg unterstützt haben: Meinem akademischen Lehrer Herrn Univ. Prof. iR Dr. Dr.h.c. *Helmut Koziol* danke ich insbesondere für die Anstellung am Institut für Europäisches Schadenersatzrecht und ECTIL, die Anregungen bei der Themenauswahl, viele lange konstruktive Diskussionen, die die Arbeit maßgeblich vorangebracht haben, sowie die Anregung und Unterstützung der vorliegenden Publikation. Herrn Univ. Prof. Dr. *Raimund Bollenberger* RA gebührt mein aufrichtiger Dank für zahlreiche wertvolle Hinweise und Anmerkungen, auch noch während der Publikationsphase, welche die

Analyse praktischer Aspekte der Rechtsdurchsetzung entscheidend gefördert haben.

Auch den weiteren Mitgliedern meines Doktoratskomitees, Herrn Hofrat Univ. Prof. Dr. *Georg Kodek*, LL.M sowie Herrn Univ. Prof. Dr. *Martin Spitzer*, bin ich für konstruktive Hinweise anlässlich meiner Defensio sehr dankbar.

Meinen KollegInnen vom Institut für Europäisches Schadenersatzrecht und ECTIL bin ich ebenfalls zu großem Dank für die freundliche Aufnahme und angenehme Arbeitsatmosphäre verpflichtet. Hervorzuheben sind dabei insbesondere Herr Dr. *Thomas Thiede* mit zahlreichen wertvollen Hinweisen zum deutschen Recht und Frau *Sonja Akbal* und ihre unermüdliche Hilfestellung bei der Literaturrecherche. Für die freundliche und effiziente Betreuung während der Drucklegung möchte ich mich auch bei Herrn Mag. *Jan Sramek* bedanken.

Schließlich ist es mir ein Anliegen meinen Eltern zu danken, die mich während meines gesamten Bildungswegs und auch insbesondere anlässlich meiner Dissertation vielfältig und unermüdlich unterstützt haben. Ihnen ist dieses Werk gewidmet.

Wien/London, im März 2018

Florian Sommer